



## Informationsvorlage

## Drucksache Nr. 173/2012

Beratungsfolge		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum
Bauausschuss	Ja	05.11.2012

### Baumfällungen aus bautechnischen Gründen und grundlegenden Sanierungen von Grünflächen

#### I. Information

Aus bautechnischen Gründen ist es notwendig, im Bereich des Räumlichen Bildungszentrums entlang der Waldseer Straße in Höhe des neuen Pflegeheims, diesen Winter außerplanmäßig Bäume zu fällen.

#### 1. Räumliches Bildungszentrum - Hans-Liebherr-Straße

In der Hans-Liebherr-Straße mussten entlang der zukünftigen Sporthalle Hainbuchen gefällt werden. Die Bäume standen von der Hans-Liebherr-Straße aus gesehen in zweiter Reihe. Die alleeartige Bepflanzung der Hans-Liebherr-Straße wird von dieser Maßnahme nicht wesentlich beeinträchtigt.

#### 2. Grünstreifen entlang der Waldseer Straße

Der Grünstreifen entlang der Waldseer Straße, vom Mühlweg bis zur Kreuzung Königsbergallee, ist seit Jahren in einem äußerst schlechten Zustand. Die Bodendecker und Stauden sind zum großen Teil verschwunden, die gesamte Fläche wird von "Problemunkräutern" dominiert.

Die ehemalige Ahornallee ist inzwischen sehr lückenhaft, es fehlen einige Bäume aus dem ursprünglichen Bestand. Die bestehenden Bäume sind nicht mehr vital und teilweise mit einem hohen Totholzanteil versehen. Die Bäume zeigen in ihrer Entwicklung keinen Jahreszuwachs mehr. Die Ursache des schlechten Zustands der gesamten Bepflanzung liegt an den schlechten Bodenverhältnissen. Der Zustand der Bäume lässt darauf schließen, dass der Untergrund beim Straßenbau stark verdichtet und der Humus im Untergrund mit einem hohen Anteil an Kies vermischt wurde.

Es ist geplant, die lückenhafte Baumreihe komplett durch eine durchgehende Baumreihe mit Zierkirschen zu ersetzen.

Die Kirschen (*Prunus serotina*) haben im Frühjahr eine dezente weiße Blüte und im Herbst eine schöne Gelbfärbung der Blätter.

Für die Unterpflanzung sind vereinzelte Staudenpflanzungen vorgesehen, mit den auch in Biberach in bereits verschiedenen Grünflächen bewährten Staudenmischungen.



Die Restfläche soll mit einer Blumen-Kräuterrasenmischung eingesät werden, die im ersten Jahr mit zahlreichen einjährigen Arten gemischt wird. Die Fläche wird im Jahr zweimal maschinell gemäht. Der bisherige Pflegeaufwand wird dadurch verringert.



Die Stadteinfahrt Waldseer Straße kann durch diese Maßnahme wesentlich vom Mühlweg bis zur Königsbergallee aufgewertet werden.

Die Mittel für die Maßnahme in Höhe von 30 000.- € stehen im Haushalt 2012 unter der Haushaltstelle 2.5800103.965024 bereit.

C. Christ